

II-1098 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

BUNDESMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

GZ 10.001/86-Par1/91

Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Dr. Heinz FISCHER

Parlament  
1017 Wien

Wien, 22. November 1991

B M  
W F

MINORITENPLATZ 5  
A-1014 WIEN

TELEFON  
(0222) 531 20-0

DVR 0000 175

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1619/J-NR/91, betreffend Raumnot im Bereich der chemischen Institute an der Technischen Universität Wien, die die Abgeordneten Klara MOTTER und Genossen am 26. September 1991 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

1601 IAB

1991 -11- 22

zu 1619 13

ad 1) bis 7)

Wie Ihnen bekannt ist, wird der Erweiterungsbau für die Chemischen Institute der Technischen Universität Wien am Getreidemarkt im Rahmen des staatlichen Hochbaues abgewickelt und die Zuständigkeit hierfür liegt aufgrund der zwischen den Bundesministerien festgelegten Kompetenzverteilung für derartige Bauten ausschließlich beim Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten. Ich als für die Technische Universität zuständiger Ressortminister habe keine Möglichkeit einer unmittelbaren Einflußnahme auf die Bauabwicklung, sondern kann jeweils nur dem Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten gegenüber die Notwendigkeit und Dringlichkeit des Vorhabens vertreten, was ich seit meinem Amtsantritt auch schon wiederholt getan habe.

Im Hinblick auf die vorstehenden Ausführungen wären die von Ihnen unter Punkt 1. bis Punkt 5. gestellten Fragen daher an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten zu richten.

- 2 -

Soweit mir vom Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten mitgeteilt wurde, sind aber die Aufträge und Verträge bereits erteilt bzw. abgeschlossen, sodaß der Durchführung des Vorhabens nichts mehr entgegensteht. Dieser Umstand ist auch der Technischen Universität Wien bekannt, sodaß der Forschungs- und Lehrbetrieb mit Beginn des Wintersemesters 1991/92 ordnungsgemäß aufgenommen wurde, da für Streikaktionen kein Grund mehr gegeben ist.

Abschließend kann ich darauf hinweisen, daß sichergestellt ist, daß der Betrieb der chemischen Institute an der Technischen Universität Wien bis zur Fertigstellung des Erweiterungsbaues, wenn auch mit Einschränkungen, so doch gewährleistet ist.

Der Bundesminister:

